

SCHWARZE WITZE



LAPPAN

5€

WITZE & CARTOONS

1. Auflage 2020

– Originalausgabe –

© 2020 Lappan Verlag in der Carlsen Verlag GmbH,
Oldenburg/Hamburg

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Der Inhalt dieses Buches wurde von Autor und Verlag sorgfältig
erwogen und geprüft. Es kann keine Haftung für Personen-,
Sach- und/oder Vermögensschäden übernommen werden.

Cartoons: Sebby

Cover-Illustration: Shutterstock (294024494)

Redaktion: Theresa Behle

Herstellung: Monika Swirski

ISBN 978-3-8303-4491-9

Druck und Bindung: Drukarnia Dimograf Sp. z o.o.

Printed in Poland



Triff uns auf facebook.com/lappanverlag

und auf instagram.com/lappanverlag

www.lappan.de

SCHWARZE WITZE!



WITZE & CARTOONS

LAPPAN

INHALT

Einleitung	1
Familie	9
Kinder	23
Arbeit. Berufe	35
Tod. Unfall. Krankheit.	43
Ehe. Liebe. Beziehungen	59
Politik	69
Männer & Frauen	73
Ärzte	85
Alter. Alte	93
Tiere	97
Andere Länder	103
Essen & Trinken	107
Andere Gemeinheiten	111
Religion	119
Zitate	123

EINLEITUNG



SCHWARZER HUMOR – er ist böse, scharfzüngig und so verdammt witzig. Darf man das denn überhaupt: über alles lachen – sei es Tod, Armut, Herzschmerz, Gott, Mord und Glaube oder das Alter? Ja, man muss sogar. Denn nichts entspannt eine angespannte Situation wie ein wirklich **bÖSER WITZ**.

Das Wichtigste ist doch, dass man all den Ernst in unserem **Alltag mit Humor** nimmt – je tabuloser, desto besser.

Wir legen uns selbst so viele Ketten und Regeln auf, dass ein **befreiter, SCHAMLOSER LACHER** geradezu Balsam für die Seele sein kann.



Dabei ist die Gratwanderung zwischen
GESCHMACK und Geschmacklosigkeit
und die stete Gefahr, dass man sich selbst
in einem Witz wiederfindet, doch gerade
der **NERVENKITZEL** am schwarzen
Humor.

Also schmökern Sie in diesem bitterbösen
Buch, und denken Sie nicht an vermeintliche
Tabus oder **VERBOLE**. Im Humor und in
der Liebe ist schließlich (fast) alles erlaubt!

FAMILIE



**„Mami, darf ich ein bisschen mit
Opa schaukeln?“ „Nein, der bleibt
hängen, bis die Polizei kommt!“**

Mein Opa wollte nie was wegwerfen. Leider starb er durch eine Handgranate.

Eine Frau fragt Fritzchen: „Wo ist deine Mutter?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Du Armer – und dein Vater?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Und deine Geschwister?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Um Gottes Willen! Du armes Kind, was machst du denn dann den ganzen Tag so allein?“

Fritzchen: „Trecker fahren!“

Meine Freundin: „Du wirst irgendwann ein super Vater!“

Ich: „Und du wirst irgendwann eine ganz tolle Mutter!“

Unser Sohn aus dem Keller:

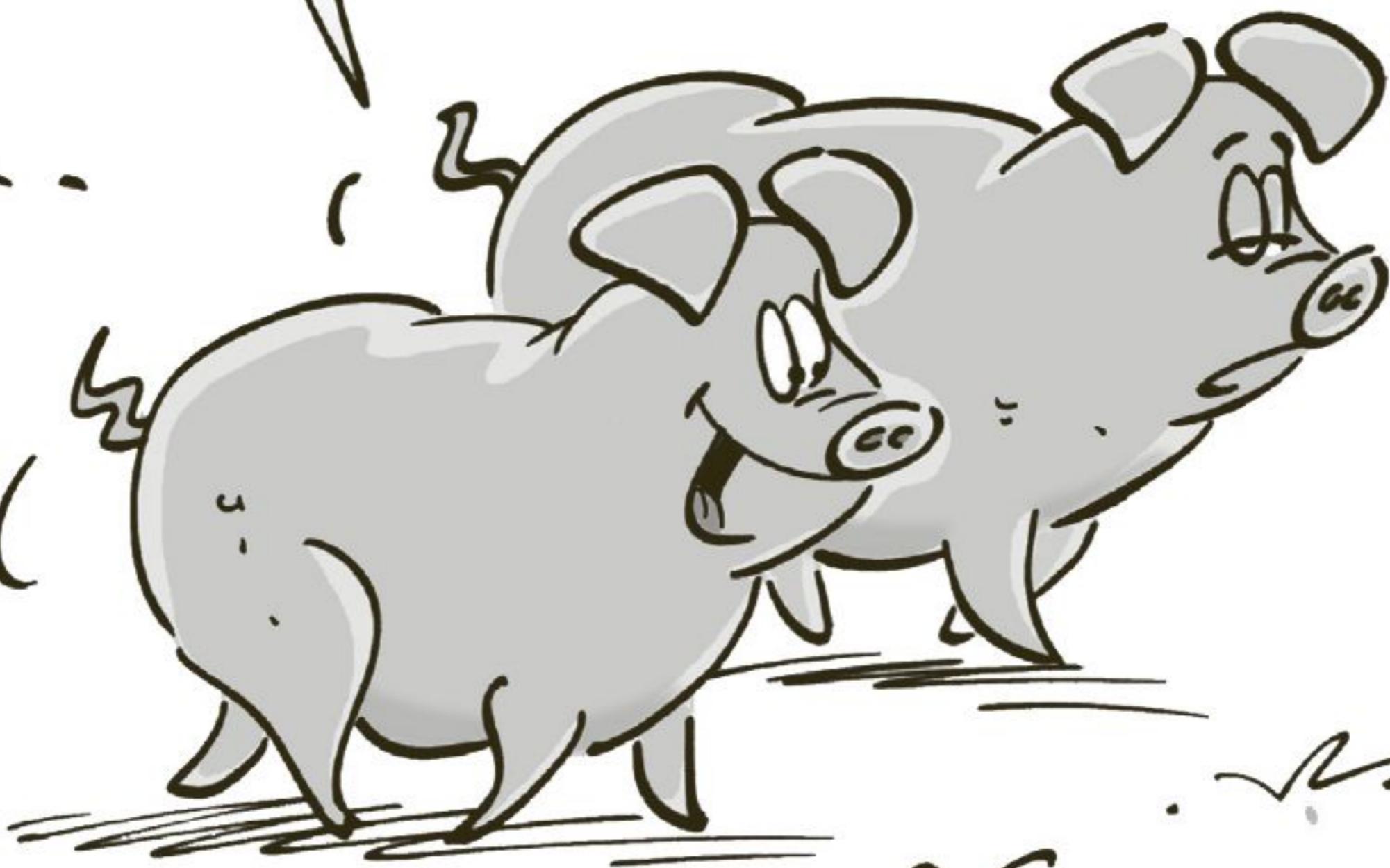
„Wann? WANN?“

Ich glaube, du hast deine Schwiegermutter um Haaresbreite verpasst. Du solltest schnell noch mal nachladen.

Meine Frau sagt, ich behandle eines unserer Kinder unfair. Ich fragte: Welches? Max, Paul oder das fette Hässliche?

WAS
WILLST DU
MAL WERDEN,
WENN DU
GROSS
BIST?

IS' DOCH
WURST, WAS
AUS MIR
WIRD!



**„Aber Manfred, wieso hast
du das Kinderbett so hoch
gebaut?“ – „Damit wir immer
hören, wenn unser Kind
aus dem Bettchen fällt!“**

Die Ehefrau kommt von einer langen
Geschäftsreise spät nachts nach Hause.
Im Schlafzimmer bemerkt sie zwei Paar Füße
aus der Bettdecke ragen, anstatt nur eines.
Sie holt sich den Baseballschläger und drischt
drauf ein, immer wieder, bis die Schreie und
das Wimmern verstummen.
Sie geht eine Etage höher ins Wohnzimmer,
wo sie von ihrem soeben aufgewachten
Mann begrüßt wird: „Hallo Schatz, meine
Eltern sind zu Besuch, also dachte ich,
dass sie besser in unserem Schlafzimmer
untergebracht wären. Ist doch okay, oder?“

Sohn zum Vater: „Papa, kannst du mir deine Taschenlampe leihen? Ich und meine Freunde haben heute Abend eine Verabredung mit Mädchen im Park.“
Vater: „Dafür brauchten wir damals keine Taschenlampe.“
Sohn: „Tja, so sieht Mama auch aus.“

**Warum reisen siamesische
Zwillinge gerne nach England?
– Damit auch der andere mal
fahren darf.**

Fee: „Du hast drei Wünsche frei.“
Der glückliche Mann nach kurzem
Überlegen: „O.k. liebe Fee, ich möchte
gerne weise sein.“
Fee: „Na gut. Das ist zwar ein seltsamer
Wunsch, aber ich erfülle ihn dir. Gib mir
zehn Sekunden.“
Nach zehn Sekunden erscheint die Fee
noch mal: „So, deine Eltern sind jetzt tot.
Was ist dein nächster Wunsch?“

„Papa, hast du gestern noch im Bett mit Mama Weißwurst gegessen?“

„Nö, wieso?“

„Auf dem Nachttisch hab ich noch die Haut gefunden.“

Ich werde nie die ersten Worte meines Sohnes vergessen: „Wo warst du die ganzen 16 Jahre?“

Sohn: „Mami, Mami!

Vater hat sich auf dem Dachboden aufgehängt.“

Mutter: „Waaaaaas?“

Sohn: „War nur Spaß.
Er hängt in der Garage.“

**Ideal-
gewicht einer
Schwiegermutter:
1,2 Kilo mit
Urne!**